

Fingerspiel

Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas.
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männlein, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz,
und ein kleiner frecher Spatz,
schaut jetzt nach, was denn dort sei,
und was ist's?
Ein Ostereil!

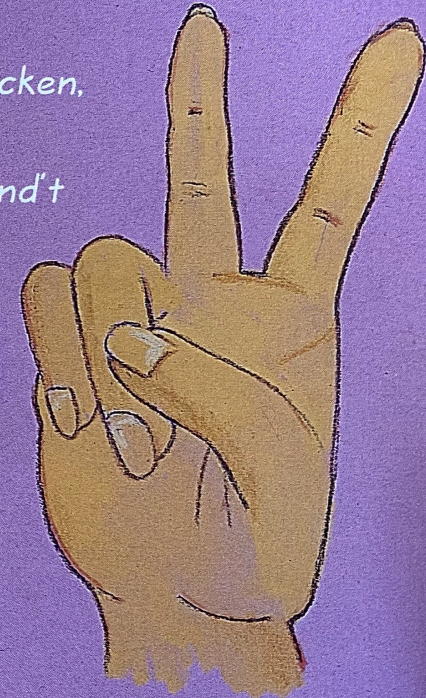
Mit der linken Hand das Ostergras darstellen (alle Finger zeigen nach oben). Der Osterhase (rechte Hand) sitzt in der Handinnenfläche im Gras (Zeige- und Mittelfinger sind die Ohren und werden hochgestreckt, die anderen drei Finger berühren sich). Der Hase führt entsprechend

dem Text die Bewegungen aus. Der Spatz kommt in wellenförmiger Handbewegung der rechten Hand hergeflogen. Zum Schluß formen beide Hände das Ostereil (indem sich die Fingerspitzen beider Hände berühren, der Hohlraum, der in der Mitte entsteht, ist das Ostereil).



Fingerspiel

Im hohen grünen Grase,
da sitzt ein Osterhase.
Er sieht sich um nach Hecken,
die Eier zu verstecken.
Ein Nestchen er gleich find't
von einem braven Kind.
Er legt hinein viel Eier
zur frohen Osterfeier.



Beim zweiten Fingerspiel ist die Handhaltung gleich. Die Hände werden entsprechend dem Text bewegt.